



## Ergebnis der Flächenanalyse Freiflächen-Photovoltaikanlagen

- Ausschluss
- Restriktion
- förderfähige Weißflächen innerhalb "benachteiligter Gebiete" i. S. d. § 37 c Abs. 2 EEG 2023 i. V. mit § 3 Nr. 7
- förderfähige Weißflächen gemäß § 37 Abs. 2 EEG 2023 entlang von Autobahn und Bahnanlagen (500 m, Gunstraum)
- nicht förderfähige Weißflächen
- Weißflächen mit Privilegierung nach §35 Abs. 1 S. 8 BauGB

### Nachrichtlich

- Grenze der Samtgemeinde
- Gemeindegrenzen
- förderfähige Kullise gemäß § 37 Abs. 2 EEG 2023
- Privilegierung nach §35 Abs. 1 S. 8 (200 m von Autobahn Fahrbahnrand)

### Auswertung

§ 3 Abs. 1 Nr. 2b des Klimaschutzgesetzes Niedersachsen sieht "die Ausweisung von mindestens 0,47 Prozent der Landesfläche bis zum Jahr 2033 als Gebiete für die Nutzung von solarer Strahlungsenergie zur Erzeugung von Strom durch Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Bebauungsplänen der Gemeinden" vor

Fläche Samtgemeinde Neendorf: 5.138 ha  
Zielwert nach Klimaschutzgesetz: rund 24 ha

Weißfläche	in ha	Anteil SG	Erfüllungsgrad
Reiffläche	1.135	22,1%	-
Reiffläche bei niedrig (ab 0,5 ha)	1.130	22,0%	-
flächig nicht förderfähig	50	1,0%	-
flächig in "benachteiligten Gebieten" (Vorkübelung nach EEG)	17	0,3%	68,0%
flächig in Gunstraum entlang BA/Bahn (Vorkübelung nach EEG)	302	5,9%	125,0%
flächig (in Gunstraum) entlang			
Privilegierte Flächen nach § 25 BauGB an Autobahnen (200 m von Fahrbahnrand)	82	1,6%	334,1%

\*Der Erfüllungsgrad bezieht sich auf den Zielwert des Klimaschutzgesetzes Niedersachsen

## Konzept für Freiflächenphotovoltaikanlagen für die Samtgemeinde Neendorf

Auftraggeber: Samtgemeinde Neendorf  
Postfach 2  
Röhrlinger Allee 15  
31143 Bad Nenndorf

Auftragnehmer: **pu** Planungsgrope Umwelt  
Dipl.-Ing. i. Pol. u. Umwelt  
Scharfstraße 12  
30189 Hannover  
Tel.: 0511 5146765  
E-Mail: [info@planungsgrope-umwelt.de](mailto:info@planungsgrope-umwelt.de)